

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

344 (13.12.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344.

Freitag den 13. Dezember

1844.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Gestern Nachmittag zwischen 3 und 7 Uhr wurde in einem hiesigen Privathause der unten beschriebene Sackpaleot entwendet, was Behufs der Fahndung bekannt gemacht wird.

Beschreibung des Sackpaleots.

Derselbe ist von russisch-grünem Tuch, mit schwarzem Merinostoff gefüttert und mit schwarzem Sammttragen versehen, durchweg wattirt, und vornen herunter mit einer Reihe schwarz übersponnener Knöpfe besetzt, von denen der unterste weggerissen ist, und welche auf der correspondirenden Seite in schwarze Korbelschleifen eingehäutet werden.

Karlsruhe den 10. Dezember 1844.

Großh. Stadtamt.

Schöfer.

vd. Busser.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Kostenwörth, Ruppurrer Forsts, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, und zwar:

Montag den 23. d. M. Morgens 8 Uhr

29 Stamm eichen Holländer, Bau- und Nutzholz,

10 Stamm rothruschen Nutzholz,

45 „ Weiden und Pappel Nutzholz.

Sodann:

Dienstag den 24. d. M. Morgens 8 Uhr

52 Klafter Eichen, Kuscheln und Maßholder Scheitholz,

70½ Klafter Pappel, Erlen und Weiden Scheitholz,

26½ Klafter gemischtes Prügelholz,

25 Klafter eichen Stockholz,

8600 Stück eichene und gemischte Wellen,

6 Loos Klotz und Schlagraumholz.

Die Zusammenkunft bei dieser Versteigerung ist an beiden vordesagten Tagen zur bestimmten Stunde zu Forchheim am Rathhaus.

Karlsruhe den 10. Dezember 1844.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) [Stammholzversteigerung.] Nächstkünftigen Montag den 16. dieses wird die unterzeichnete Stelle 3 Stämme Akazien und 5 Stämme Pappelholz, im gräflichen sog. Hirschgarten dahier, gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr, öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist im gedachten Hirschgarten. Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe den 12. Dezember 1844.

Gräflich von Langenstein'sche Hauptkasse.

(2) Deutsch-Neureuth. [Stammholzversteigerung.] Dienstag den 17. Dezember d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehntwald 150 Stamm forlen Bauholz versteigert, wovon sich ein Theil zu Holländer-Stamm eignen. Die Zusammenkunft ist in besagtem Wald Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 9. Dezember 1844.

Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Für Herren Deputirte geeignet, sind in der Nähe des Landstandshauses zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermietthen und können sogleich bezogen werden. Näheres im Bureau dieses Blattes.

Im Eckhaus der Kreuzstraße und äußeren Zirkel No. 10. sind im zweiten Stock in die Kreuzstraße gehend 4 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Keller und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April künftigen Jahres zu vermietthen. Das Nähere bei der Hauseigenthümerin im untern Stock zu erkragen.

In der langen Straße in der Nähe des Marktplazes ist auf den 23. April ein Logis von 5 bis 6 Zimmer zu vermietthen, nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres in der Carl Friedrichstraße No. 3. im 1. Stock.

In dem äußern Zirkel No. 8. ist ein schönes Zimmer sogleich zu vermietthen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie sucht auf den 23. Januar 1845 eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör in einem vom Mittelpunkt der Stadt nicht sehr entfernten Theile. Näheres im Hause No. 15. der neuen Adlerstraße im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen, welches gut kochen und sonstigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Waldstraße No. 61.

(1) [Gesuch.] Auf Weihnachten wird ein Mädchen in die Küche gesucht, das gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres im Bähringerhof.

(1) [Gesuch.] Eine stille Herrschaft sucht bis Weihnachten ein braves Mädchen in Dienst, die gut kochen kann, mit guten Zeugnissen versehen sein

muß und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht. Carl Friedrichstraße No. 2. im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Eine brave Person die kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, kann auf das nächste Ziel eine Stelle finden. Näheres im Hause No. 45. der neuen Waldstraße im mittlern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches waschen kann und im Kochen etwas bewandert ist, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Vorlage entsprechender Zeugnisse auf Weihnachten einen Platz. Das Nähere ist zu erfragen in der Hirschstraße No. 12. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches im Weißnähen und Kleidermachen erfahren ist, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht womöglich noch auf Weihnachten einen angemessenen Dienst; sie sieht weniger auf größeren Lohn als gute Behandlung. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches hübsch nähen, bügeln und freistren kann, auch schon lange bei Herrschaften war, französisch und englisch spricht, sucht auf Weihnachten eine Stelle entweder als Kammerjungfer oder als Erzieherin erwachsener Kinder. Zu erfragen am Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße No. 15.

(3) [Verlornes.] Am 9. d. M. sind 2 Vorstecknadeln, in ein Papier geheset, verloren worden, die eine ein Türkis von ovaler Form mit kleinen Diamanten eingefast, die andere ein Kranz von Amethyststeinen. Der redliche Finder wolle die Nadeln im Hause No. 21. des großen Birkfelds gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

(1) [Verlornes.] Es ist dieser Tage ein Futteral (Pennal) in der Gegend der Amalien- und Langenstraße verloren gegangen, worin eine von Eisenbein mit Silber besetzte Feder und einige verschriebene Blätter und Zeichnungen enthalten sind, was für den Finder von keinem Werthe ist, daher bei Abgabe dieser Gegenstände auf dem Comptoir dieses Blattes dem redlichen Finder eine Belohnung zugesichert wird.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße No. 39. sind zwei neue Bettkanapee um billigen Preis zu verkaufen, ebendasselbst sind auch Toilette zu haben.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden mehrere Stück Möbel, welche sich noch in ganz gutem Stande befinden, zu kaufen gesucht, Sekretäre, Schifffoniere, Bettladen, auch mit Koff, Tische, Nachttische, Stühle, Kupfer und mehrere Küchengeräthschaften; wer solches zu verkaufen hat, wolle sich melden in der Spitalstraße No. 32. im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Frische Sendungen sind eingetroffen von neuen fleischigen Neckar-Zwetschgen à 8 kr. per Pfund und beste geräucherte Frankfurter Bratwürste à 6 kr. per Stück bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein über.

Divine Service.

English divine service every Sabbath day celebrated at eleven o'clock in the forenoon and 3 o'clock in the afternoon.

Such persons as have not yet subscribed and are desirous of doing so for the contenance of church service, will have these contributions thankfully acknowledged at the bank of Augustus Klose Esq. who has the list of contributions.

Die Besorgung von

Visiten-Karten

Adress- und Empfehlungs-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die

Lithographische Anstalt

der

C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Neue süße Provencer-Mandeln mit und ohne Schalen, neue große und kleine Rosinen, Citronat und Pomeranzenschalen billigt bei

Conradin Haagel,

dem Museum gegenüber

CONDITOR FELLMETH

zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Weihnachtsausstellung von heute an eröffnet ist, und empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden Gegenständen bestens.

Mein Lager von Eigenschuhen, Eigenschiefeln, Salbandschuhen und Stiefeln, wollene Bett-, Pferde- und Fußdecken, Bügeltuch, Baumwollentuch, sämtliches in vorzüglicher Qualität, empfehle ich aufs Beste.

W. A. Wielandt, Hospitalstraße Nr. 63

Von den stets als ganz vorzüglich anerkannten Stängelsehen Thermometern ist noch eine kleine Parthie auf dem Lager: zugleich empfehle ich mich in allen Sorten Brillen, Augengläsern, Vornetten, Luppen ic. zum Fabrikpreis.

Carl Benjamin Gehres,

lange Straße Nr. 96.

In meiner Niederlage bei Kaufmann **Karl Ph. Ernst**, ist wieder eine frische Sendung extra schönes Kunstmehl so wie Kunstgries angelangt, welches ich hiermit zur geneigten Abnahme aufs Beste empfehle.

George Luz aus Calmbach.

Hiermit erlaube mir auf bevorstehende Festtage mein bekanntes aufs beste assortirtes

Quincaillerie-Waaren-Lager

bestens zu empfehlen unter Versicherung guter und billiger Bedienung

Karl Benjamin Gehres,

lange Straße Nr. 96.

Oberländer Spinnhaus,

ist in schönster Qualität angekommen bei

J. Stoltz,

Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39.

☞ Anzeige.

Schönen reinen Citronat und Drangenschaalen, neue Feigen, große neue Mandeln, neue große und kleine Rosinen, Malagatrauben und Sultaninen, neuen Anis und alle Sorten feine Gewürze, feinste grüne chinesische und schwarze russische Thees, saftige Malaga Drangen und Citronen, feinsten ächten alten Arrac de Batavia, ganz alten Cognac, Rhum de Jamaica, extrafeinen Bischoff- und Punsch-Essen, alle Sorten feine Liqueure und Halb-Liqueure, als: besten rothen und weißen Anisette, Breslauer Doppel-Kümmel, jede Sorte, die Maas zu 32 kr., feinen holl. Pomeranzen-Liqueur, die Maas zu 40 kr., bestes altes Kirschenwasser die Maas 1 fl. 12 kr., neues Kirschenwasser die Maas zu 1 fl., altes Zwetschgenwasser die Maas zu 40 kr. u.

Auch halte ich stets ein aufs beste assortirtes Lager von extrafeinen und feinen anal. und franz. Parfümerien oder Wohlgeruchsartikeln, welche sich als ganz vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, und zu sehr billigen Preisen abgegeben werden bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein gegenüber.

Großh. Darmstädtsche 50 fl. Loose,

deren Ziehung den 2. Januar 1845 statt findet, wobei 50,000 fl., 15,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl., 6mal 1000 fl. u. bis mindestens 90 fl. gewonnen werden, sind zu haben bei

R. U. Levis,

neben Herrn Hofbuntemacher Kestler.

Eine reiche Auswahl von: seidene und leinene Foulards in ächten Farben, Halsbinden und kleine Umknüpfstücker, Westenzeuge in Wolle und Seide, Taschentücher in weiß Leine und Batist, Tisch- und Vorlag-Teppiche

erlaube ich mir hiemit zu empfehlen.

J. Stüber,

Schloßstraße No. 20.

Unterzeichneter empfiehlt sämmtlichen Hrn. Bäckermeistern und der verehrlichen Einwohnerschaft seine selbst gefertigte Essig-Pfeife bestens und ist täglich frisch zu haben die Maas zu 44 kr.

Karl Becker, im Prinz Friedrich.

Anzeige und Empfehlung.

Waldhornstraße No. 32. sind in großer Auswahl alle Sorten Winterkappen, so wie schöne Knabentkappen aller Art und Kinderschakos, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, billigen Preises zu haben.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Ausmehlen.

Christian Glasner, Metzger,
wohnhaft Spitalstraße No. 7.
bei Hrn. Kaufm. Wenz.

Heute, Freitag den 13. dieses wird sich die pfälzische Blechmusik im Gasthaus zum König von Preußen produciren. Anfang 1/6 Uhr.

Fuhrmann Alexander **Bruder** von Bühl fährt jeden Samstag von hier über Bühl nach Offenburg, und empfiehlt sich, alle Kommissionen auch zugleich auf den umliegenden Ortschaften zu besorgen. Die Abfahrt ist im goldenen Adler.

Bier-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung Bairisches Bier angekommen und ist seiner Güte wegen sehr zu empfehlen bei

Gastwirth **Schmann,** Amalienstraße No. 18.

Literarische Ankündigungen.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und eignet sich besonders zu Weihnachtsgeschenken:

Bader, Jos. Dr. Altdeutscher Bilder-Saal. Das Wichtigste aus der deutschen Geschichte von der ältesten Zeit bis auf Karl den Großen. Mit vier und zwanzig Kupfern. Gebunden 4 fl. 30 kr.

Herr lehre uns beten! Ein betendes Kind, nach dem berühmten Originalgemälde von Fräul. Ellenrieder in Stahl gestochen von Schuler. 54 kr.

schön ausgemalt 1 fl. 30 kr.

mit Glas und Rahme 1 fl. 6 kr. weiter.

Franz Wöldeke.

Berein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 16. Dezember 1844, Abends 6 Uhr

- 1) Ballotage über zur Aufnahme vorgeschlagene Mitglieder.
- 2) Ueber die neuesten Arbeiten betreffend die chemische Zusammensetzung der Hirnsubstanz.

Tagesordnung der II. Kammer.

124. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 13. Dezember 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion über die Berichte der Abgeordneten Hecker und v. Stockhorn — den Strafprozeß betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. Dezember: **Die Benefizvorstellung,** Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen von Th. Hell. Hierauf: **Tanz.** Zum Beschluß: **Die Helden,** Lustspiel in einem Akt, von Marsano.

Frankfurter Börse am 11. Dezbr. 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	3	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	45	Proussische Thaler	1	44 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	34	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	24 1/2	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	50	DISCONTO	—	3 3/4

Eduard Kölle,

Schloßstraße No. 23.

zunächst dem Markgräflichen Palais

empfiehlt sein Lager von:

Pendules mit vorzüglichsten garantirten Werken, Girandoles, Lustres, Leuchter aller Art, die neuesten Häng-, Salons- und Studierlampen, Kaffe-, Thee- und Speise-Service, Dejeuner's, eine große Auswahl von Vasen, Flacons, Figuren, Schreibzeuge, Laffen, Caraffen, Pokale, Gläser, Huillier's Menagère's, Caffebretter, Brodkörbchen, Zuckerdosen, Theekessel, Bronzegegenstände, Herren- und Damen-Toilettes, Reise-Recessaires, Nähzeuge, Album's, Schreibmappen, Garnitures de Bureau, Brieffaschen, Cigarettenetuis, Theaterperspective, Reitpeitschen, Söcke, Thee-, Spielmarken-, Tabaks- und Handschuh-Kästchen, Lichtschirme, Briefbeschwerer und eine Menge Fantasiegegenstände, die sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken eignen.

Die Preise sind fest und aufs billigste gestellt.

Ausverkauf

von

Bijouterie-, Quincaille- & Lederwaaren

zu äußerst billigen Preisen, worunter viele Gegenstände sich befinden, die zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet sind.

Im Hause des Herrn Hofvergolders Bilger, Eck der Zähringer- und Adlerstraße No. 20. im dritten Stock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Semerwahr, Kfm. von Paris. Hr. Müller, Part. von Mannheim. Herr Kieser, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bergmann, Kaufm. von Köln. Hr. Ehener mit Gattin von Baden. Herr Maier, Part. von Konstanz. Hr. Klein, Kaufm. von Basel.

Im Deutschen Hof. Hr. Zimmer, Partik. von Kandel. Hr. Weidner, Part. von Ertenbach.

Im Englischen Hof. Hr. Hochs, Kfm. v. Aachen. Hr. Gernsheim, Kfm. v. Worms. Hr. Müller, Fabr. v. Basel. Hr. Kräuter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Prepa, Gutsbesitzer aus Posen. Hr. Kramer, Stud. v. Tübingen. Hr. Koft, Student von Heidelberg.

Im Erbprinzen. Hr. Ataria, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eidenburger, Banquier v. Pforzheim. Herr Hauer, Kfm. v. Basel. Hr. Neuter, Part. v. Frankfurt. Hr. Dresel, Kfm. v. Seifenheim. Hr. Ritmeyer, Kfm. v. Düren. Hr. Delfus, Ingenieur v. Augsburg. Herr Landerer, Oberstlieutenant mit Sohn von Basel.

Im goldenen Adler. Hr. Gruner, Handm. von Ittingen. Hr. Knobloch, Hdm. von Heilbronn. Hr. Kolb, Hdm. von Itzhofen. Hr. Strohacker, Fabrikant von Neuschafel. Hr. Schwindt von Sinsheim. Herr Schick, Fabrikant daher.

Im goldenen Hirsch. Hr. Perrenou, Kaufm. von Sauge.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Barchorn, Kaufm. von Bremen. Hr. Bobren, Kfm. von Montjoie. Hr. Bernhard, Kfm. von Moskau. Hr. Naha, Kaufm. von Dittenberg. Hr. Herbinghaus, Kfm. von Schmalkalden. Hr. Arnold, Bürgermeister von Schilbach. Hr. Dorner, Fabrikant daher. Hr. Sternberg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hanner, Kfm. von Brüssel. Hr. Gall, Kfm. von Neu-York. Hr. Krage, Propr. mit Gattin v. Paris. Frau Gräfin von Mareschaleki mit Bed. aus Polen.

Im goldenen Schiff. Hr. Friedberg, Hdm. von Neudenstein. Hr. Zimmern, Kfm. von Sinsheim. Hr. Weiß, Kaufm. von Gernersheim. Hr. Wertheimer,

Weinhändler von Durbach. Hr. Lipschütz von Sarz. Hr. Bergheim, Hdm. von Breisach.

Im Hof von Holland. Hr. Lindhardt, Doctor v. Zweibrücken. Hr. Ringel, Part. daher. Hr. Meingauer, Kfm. von Saargemünd. Hr. Klein, Part. von Dierach.

Im Pariser Hof. Hr. Dahlmann, Partik. von Straßburg. Hr. Doussins, Partikul. mit Gattin daher. Hr. Garner, Kfm. von Luzern.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Braun, Dr. von Baden. Hr. Weiß, Kfm. von Mannheim. Hr. Camphel, Rent. aus England. Hr. Bierer, Part. von Basel. Hr. Lüder, Kfm. mit Gattin von Mainz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Rau, Physikus von Achern. Hr. Weiße, Kfm. von Landau. Hr. Amrhein, Hdm. von Frammersbach.

Im Ritter. Hr. Denecke, Kfm. von Stuttgart. Hr. Werner, Kfm. von Schzell. Hr. Mentel, Kfm. von Straßburg. Hr. Harbogg, Revisor von Rastadt. Herr Hunt, Part. von Achern. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Bernheim. Hr. Seither, Rent. daher. Hr. Schulz, Part. von München. Hr. Bacheland von Morpes. Hr. Ehler, Kfm. von Ulm.

Im rothen Haus. Hr. Baumann, Partikul. von Müllheim. Hr. Eberle, Part. von Staufen. Hr. Braun, Chirurg von Bretten. Hr. Staudenmaier, Kaufm. von Mainz. Hr. Wippert, Fabrikant von Kdlm. Hr. Kunger, Dr. von Delfingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Sprieslich Hr. Isberger, Hr. Zürn und Hr. Meier, Studenten v. Erlangen. Hr. Wörner von Buchen. Hr. Nathan Gros, Kfm. von Bruchsal.

Im Waldhorn. Hr. Grün, Part. von Mannheim. Hr. Feugel, Part. von Bretten. Hr. Nagel, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Beutti, Kfm. von Achenfeld.

Im Zähringer Hof. Hr. Reiß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Friedländer, Kaufm. von Berlin. Hr. Kellerman, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wortt, Kaufm. von Neustadt. Hr. Schmied, Adokat von Basel. Hr. Vere, Notar daher. Hr. Flugler, Kaufm. von Bremen. Hr. Siegel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Worms, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wagner, Kfm. von Calw.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.